

## Transkript

### 1. Unterrichtseinheit zum Thema Luft und Luftdruck: Eigenschaften von warmer Luft untersuchen

#### 1. Doppelstunde:

Was passiert mit eingesperrter, warmer Luft?

#### Szene 5:

Reflexion – Über das Vorgehen in den Gruppen bei den Versuchen nachdenken

Dritte Klasse

anwesend: 19 Schüler · 12 Jungen / 7 Mädchen

T Ich möchte, dass du gleich mit der Daumenprobe einmal anzeigst, was du von dir selber glaubst, wie du gearbeitet hast. So, du weißt, „Daumen oben“ ist richtig gut, „Daumen zur Wei- Seite“ ist mittel, „Daumen nach unten“ ist nicht so gut. Und ich möchte- „Daumen oben“ hatte ich schon, Dennis- und ich möchte, dass du überlegst, habe ich mich an die Regeln gehalten, habe ich die Versuche vernünftig durchgeführt. Ich möchte, dass du ganz ehrlich zu dir selber bist. Adriana, hast du verstanden? Also, wenn du mit dir zufrieden bist, wenn du das Gefühl hast, ich habe mich an die Regeln gehalten, ich habe gut mit den Kindern an meiner Gruppe- an meinem Tisch zusammengearbeitet, dann darfst du den Daumen nach oben machen. Wenn du für dich das Gefühl hast, na das war- hätte ich vielleicht noch einen ganz kleinen Tackel besser machen können, dann machst du ihn zur Seite. So, sei ehrlich zu dir selbst und, Kevin, entscheide dich für eine Richtung. Maria, zeigst du uns auch an? Du kannst den Daumen gerne nach oben machen, Maria, du hast das nämlich gut gemacht. Mach ihn ruhig nach oben.

S Bei mir ist der so-

S Bei mir auch.

S Zwischen- zwischen gut und mittel.

T Mhm. So, die- genau, ihr dürft den Daumen jetzt runter nehmen. So, die Kinder, die den Daumen jetzt nicht nach oben gemacht haben, was glaubt ihr von euch, was hättet ihr anders machen können? Womit warst du nicht zufrieden? Vincent.

Vincent Mit der Albernheit.

T Mhm. Super, Vincent, dass du das selber merkst. Vincent, guckst du mich mal einmal an? Das hat nicht nur mich gestört, sondern das hatte zur Folge, dass ihr wirklich an eurem Tisch nicht konzentriert arbeiten konntet. Und ich glaube, das liegt zu einem ganz ganz großen Teil daran, dass du heute so albern warst. Ich kann das verstehen. Du hast heute Geburtstag, aber trotzdem müssen wir hier so miteinander arbeiten können, dass alle davon was haben. Was nimmst du dir vor für den Rest der Stunde?

Vincent Nicht mehr so albern.

T Darf der Lars dich erinnern, wenn du albern wirst, darf er-

Vincent Ja.

T Gut. Tobias.

Tobias Eh, dass ich, ich finde das nicht gut- gut, dass das so, eh, mit zwischen () auch, eh, immer lauter gewesen bin.

T Mhm. Hast du auch ganz toll an dir selber beobachtet. Auch das müssen wir versuchen abzustellen. Linus.

Linus Das ist genauso bei mir-

T Tobias- entschuldigung- Tobias, setzt du dich bitte richtig hin, ohne dass du den Fuß da drunter machst?

Linus Wir haben manchmal ein bisschen zu laut gequasselt.

T Okay. Und dadurch habt ihr einige von den anderen Gruppen gestört. Yvonne, warum hat das bei euch am Tisch so gut geklappt?

Yvonne Weil wir zusammen gearbeitet haben.

T Gibt es noch etwas, was ihr gut gemacht habt?

Yvonne Weil wir uns entschieden haben, was wir aufschreiben.

T Super. Ihr habt miteinander geredet, ne? Mhm. Habt ihr euch an die Regeln gehalten?

Yvonne Ja.

T Ja, ihr habt euch an die Regeln gehalten, und dann funktioniert es. Okay?

Sasko Ja, das war richtig toll.

T Ja, wirklich, René, das habt ihr ganz toll gemacht-

S René?

T Eh, René sag ich schon. Sasko. Ich brauchte mich um euch gar nicht zu kümmern.

Sasko Das hat so richtig Riesenspaß gemacht. Das war wirklich richtig richtig toll.